



SCHABBES ZETTEL

שבת לעטל

BESCHALACH

פרשת בשלח

7./8. Februar 2020

י"ג שבט תש"פ

וְחַמְשִׁים עָלוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת־עַצְמוֹת יוֹסֵף עִמּוֹ.

„Die Benej Jisrael waren bewaffnet, als sie von Ägypten auszogen.

Mosche hatte die Gebeine Josefs mit sich genommen, (...)“

– Schemot 13:18-19

GEDANKEN ZUR PARASCHA

Wie der *Chasam Sofer* erklärt, waren die *Benej Jisrael* nicht nur physisch, sondern vielmehr spirituell „bewaffnet“, da sie die sterblichen Überreste von *Josef HaTzadik* mit sich trugen, um diese – wie von ihm selbst erbeten worden war¹ – in *Eretz Jisrael* zu begraben; wie es heisst גדולים צדיקים במיתתן יותר מבחייתן – „*Noch grösser sind Tzadikim im Tod, als zu ihren Lebzeiten*“,² indem ihre Verdienste Schutz gewähren können.³

Das Wort עצמות – „Gebeine“ ist dem Wort עצמיות – „Essenz“ oder „Wesensart“ nicht nur orthographisch sehr ähnlich, sondern darf auch tatsächlich dahingehend verstanden werden, dass *Mosche* nicht nur *Josefs* – „Gebeine“, sondern auch *Josefs* innere Wer-

te“, namentlich jene mit ihm im besonderen assoziierte, oftmals missverständlich mit dem Wort „Heiligkeit“ wiedergegebene, aber besser gar nicht übersetzte, sondern beim Namen zu nennende Eigenschaft von קדושה (*Keduscha*).

קדוש (*kadosch*) zu sein, trägt uns die *Tora* öfters auf, als irgendeine andere *Mitzva*, und dennoch wird sie nicht als eine der 613 *Mitzvot* der *Tora* gezählt, denn – so der *Slonimer Rebbe* – קדושה (*Keduscha*) ist keine durch halachische Vorgaben zu regelnde Angelegenheit, sondern nicht weniger als die Essenz dessen, was es gemäß der *Tora* überhaupt bedeutet jüdisch zu sein – nicht nur in einem Bereich, sondern in allen Aspekten des gelebten Alltags.⁴

Es war diese charakterliche Grundeinstellung und spirituell wertorientierte Prioritätensetzung, die die *Benej Jisrael* aus Ägypten mitbrachten – die Grundvoraussetzung zum *Tora*-Bund.

1. בראשית נ:כה

2. גמ' חולין ז:ב

3. עיין בתורת משה' פ' בשלח

4. עיין בספר נתיבות שלום

SCHABBES EINGANG • קבל"ש (Kerzenzünden)

Frühestens: **16:08** (פלג המנחה)

Spätestens: **16:51** (י"ח דקות קודם השקיעה)

SCHABBES AUSGANG • מוצש"ק (Maariv)

18:23 (רבינו תם)

Frühestens: **17:58** (ל"ז דקות במעלות)

IMPRESSUM:

Rabb. S. Hofmeister • Landesrabbinat • David Herzog Platz 1, 8020 Graz • Tel. +43-664-303 29 26